

Prüfungssekretariat

c/o BfB Büro für Bildungsfragen AG
Bahnhofstr. 20, 8800 Thalwil

Telefon 043 388 34 00

E-Mail: info@sozialbegleitung-berufspruefung.ch

Datum:

Expert/-innen:

Kandidat/-in:

Nr.:

Zusammenfassung Beurteilung Prüfungsteil 2

		Gewichtung	Note	gewichtet
			ganze oder halbe Noten	
✓	1. Fallbearbeitung	1		
✓	2. Schriftliche Fachprüfung	2		
	Note Prüfungsteil 2, gewichtet, auf eine Dezimalstelle			

Prüfungssekretariat

c/o BfB Büro für Bildungsfragen AG
Bahnhofstr. 20, 8800 Thalwil

Telefon 043 388 34 00

E-Mail: info@sozialbegleitung-berufspruefung.ch

Datum:

Expert/-innen:

Kandidat/-in:

Nr.:

1. Beurteilung Fallbearbeitung

Kriterien	Aspekte	Beurteilung (Stichworte zur Note und insbesondere Begründung für Abzüge)	unbrauchbar	klar nicht erreicht	nicht erreicht	erreicht	gut erreicht	sehr gut erreicht
<p>Die Erfassung der Komplexität des Falles</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Verfügt über fachliche begründete Erfassungsinstrumente und kann diese nachvollziehbar umsetzen.</i> - <i>Erkennt klient/-innen-spezifische Ressourcen und macht sie für das weitere Vorgehen nutzbar.</i> - <i>Legt nachvollziehbar dar, wie alle wichtigen Informationen gewonnen werden.</i> - <i>Erfasst die Situation aus der Sicht aller wichtigen Beteiligten und Bezugspersonen.</i> - <i>Bezieht die Problemsicht wie auch die Ziele und Bedürfnisse des/ der Klient/-in in die Situationsbeschreibung mit ein.</i> 	<p>1. Unterstützungsbedarf klären:</p> <p>a. Wie gehen Sie bei der Abklärung des Unterstützungsbedarfs gemäss den sozialbegleiterischen Arbeitsprozessen vor?</p>							
	<p>b. Nennen Sie ein geeignetes Modell, um die Problematik und den Unterstützungsbedarf zu erfassen.</p>							
	<p>c. Welche Aspekte müssen auf Grund Ihres Modells bei der Abklärung zwingend berücksichtigt werden?</p>							
	<p>d. Benennen Sie die wichtigsten Probleme/ Anforderungen im vorliegenden Fallbeispiel.</p>							
	<p>e. Welche Ressourcen stehen zur Bewältigung der Situation zur Verfügung?</p>							
	<p>f. An welchen Themen möchten Sie ansetzen? Nennen Sie mind. zwei und erläutern Sie kurz, wieso Sie dies tun</p>							

Prüfungssekretariat

c/o BfB Büro für Bildungsfragen AG
Bahnhofstr. 20, 8800 Thalwil

Telefon 043 388 34 00

E-Mail: info@sozialbegleitung-berufspruefung.ch

Datum:

Expert/-innen:

Kandidat/-in:

Nr.:

	möchten.								
	g. Was ist gegebenenfalls berufsethisch zu bedenken?								
Die fachlich begründete und nachvollziehbare Bearbeitung des Falles	2. Planung und Begleitung								
	a. Wie wollen Sie im vorliegenden Fallbeispiel im Bezug auf die Planung konkret vorgehen? Priorisieren Sie dabei die möglichen nächsten Schritte.								
Die differenzierte Darstellung von fachlichen Konzepten und Überlegungen	b. Benennen Sie mögliche Schwierigkeiten in der Planung?								
	c. Nennen Sie zwei Begleitansätze oder konkrete Begleitmassnahmen, auf die Sie sich in Ihrem Vorgehen beziehen und begründen Sie, warum Sie gerade diese zwei ausgewählt haben.								
Die fachlich begründete und nachvollziehbare Bearbeitung des Falles	d. Erläutern Sie mögliche Schwierigkeiten in der professionellen Beziehungsgestaltung.								
Die fachlich korrekte Beantwortung der	Fragen 1- 2 - <i>Beantwortet die gestellten Fragen korrekt.</i> - <i>Stellt fachliche und theoretische Bezüge</i>								

Prüfungssekretariat

c/o BfB Büro für Bildungsfragen AG
Bahnhofstr. 20, 8800 Thalwil

Telefon 043 388 34 00

E-Mail: info@sozialbegleitung-berufspruefung.ch

Datum:

Expert/-innen:

Kandidat/-in:

Nr.:

Fragestellungen	<i>her.</i>							
Die korrekte Verwendung der Fachsprache	Fragen 1 - 2 - Verwendet die Fachsprache korrekt und verständlich.							
Gesamtbeurteilung* (ganze oder halbe Noten, Gewichtung 2)							Note: _____	

* Zur Erueierung der Gesamtnote

6 sehr gut: Alle Kriterien sehr gut erreicht, keine Abzüge
5 gut: Kriterien insgesamt gut erreicht, wenig Abzüge
4 genügend: Kriterien zwischen nicht erreicht und erreicht, mehrheitlich erreicht

3 ungenügend: Kriterien mehrheitlich nicht erreicht, aber nicht unbrauchbar
2 deutl. ungenügend Kriterien zwischen unbrauchbar und nicht erreicht
1 unbrauchbar: Alle Kriterien mehrheitl. unbrauchbar

Prüfungssekretariat

c/o BfB Büro für Bildungsfragen AG
Bahnhofstr. 20, 8800 Thalwil

Telefon 043 388 34 00

E-Mail: info@sozialbegleitung-berufspruefung.ch

Datum:

Expert/-innen:

Kandidat/-in:

Nr.:

2. Beurteilung Schriftliche Fachprüfung

Maximale Punktzahl	
Erreichte Punktzahl	
Note*	_____
Bemerkungen:	

* gem. Umrechnungsformel: $((\text{eff. erreichte Punktzahl} \times 5) / \text{maximale Punktzahl}) + 1$. Beispiel für max. Punktzahl 100 und erreichte Punktzahl 60: $60 \times 5 / 100 + 1 = 4$